



Infobrief

Nr. 32 ♦ Stand ♦ 15.10.2014

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 1



Neue Lehrer am HZG

Sechs neue Lehrerinnen und Lehrer verstärken ab sofort die Mannschaft des HZG.

Frau Fügner (Deutsch), Herr Dr. Tenten (Mathe, Physik), Frau Träger (Spanisch, Französisch), Herr Linsenbolz (Deutsch, Englisch, Geschichte), Herr Dr. Antonietti (Erdkunde, Biologie), Frau Zuschlag (Sport, Englisch).

Nicht mehr ganz neu an der Schule, aber ab diesem Schuljahr mit einem eigenen Lehrauftrag unterwegs ist unsere Referendarin Frau Kelvink (Französisch, Englisch).

Kl. 5 übernachtet auf Burg Wildenstein

Der Start am *Gymnasium* ist sicher eine Herausforderung für alle unsere neuen Fünfer: Sie kommen von vielen verschiedenen Grundschulen, vieles ist neu, auch die neue Klasse. Die Übernachtung auf der Burg Wildenstein soll diesen Schritt für alle leichter machen: Man lernt sich nämlich viel leichter kennen, wenn man gemeinsam isst, gemeinsam wandert und gemeinsam Spiele macht. Und bei diesen Spielen, die von Schulsozialarbeiter Kai Siebler organisiert wurden, stand immer der Teamgedanke im Vordergrund: Gemeinsam schaffen wir es besser.

Begleitet wurden die Fünftklässler von ihren Klassenlehrerinnen und Co-Klassenlehrern.

Schulsanitäter 2014

Natürlich hofft man immer, dass im Schulalltag nichts passiert. Sollte sich aber doch einmal jemand verletzen oder Hilfe brauchen, weil er sich nicht wohl fühlt, dann ist es gut, dass es die Schulsanitäter gibt. Sie alle haben bei den Maltesern in Sigmaringen eine Ausbildung zum Schulsanitäter durchlaufen und kennen sich im Bereich der "Ersten Hilfe" richtig gut aus. An jedem Schultag gibt es einen Bereitschaftsdienst, der bei Notfällen aktiviert wird. Die Schulsanitäter übernehmen die Erstversorgung, holen bei Bedarf den Rettungsdienst und betreuen den Verletzten, bis dieser von den Eltern abgeholt oder vom Rettungsdienst versorgt wird.

Wer sich für die Tätigkeit als Schulsanitäter interessiert, kann sich an Herrn Trost wenden.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und auch ihren Eltern ein schönes, erfolgreiches und entspanntes Schuljahr 2014/2015.

AGs im Rahmen der Ganztagesbetreuung

In diesem Schuljahr werden an vier Nachmittagen AGs für die Fünft- und Sechstklässler im Rahmen der Ganztagesbetreuung angeboten. Die Kunst-AG am Montag und die Floorball-AG am Freitag sind ausgebucht, aber in die *Afrikanische Trommel-AG* am Dienstag (7./8. Std.) und in die *Inliner-AG* am Donnerstag (7./8. Std.) können noch weiter Schülerinnen und Schüler kommen. Wer Interesse hat, auch aus höheren Klassen, meldet sich einfach möglichst schnell auf dem Sekretariat an.

Leistungskriterien sind auf der Homepage veröffentlicht

Ab sofort sind die Leistungskriterien der einzelnen Fächer auf der Homepage einsehbar.

Da sie nur für Schulangehörige (Lehrer, Eltern, Schüler) gedacht sind, wurden sie mit einem Passwort gesichert. Dieses lautet vorerst Jahrbuch2014, der Benutzername ist HZG.

Die Veröffentlichung der Leistungskriterien ist ein Bestandteil der Fremdevaluation und wurde in der Zielvereinbarung mit dem Regierungspräsidium beschlossen



Infobrief

Nr. 32 ♦ Stand ♦ 15.10.2014

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 2



Um auf veränderte Bedingungen zu reagieren, wurde die HZG-Schulverfassung durch Beschluss der Schulkonferenz an zwei Stellen ergänzt:

VII. Rauchen und Drogenkonsum

Rauchen ist generell auf dem gesamten Schulgelände untersagt. Ebenso ist der Konsum von E-Zigaretten und ähnlichen Geräten auf dem gesamten Schulgelände verboten.

Das Mitführen und Konsumieren von Rauschmitteln/Drogen ist grundsätzlich verboten.

IX. Handys und elektronische Medien

Handy, bildspeichernde Geräte und sonstige elektronische Kommunikations- und Unterhaltungsmedien dürfen im Schulgebäude von Schülerinnen und Schülern nicht verwendet werden. Ausnahmen von dieser Regel bedürfen der ausdrücklichen und begründeten Erlaubnis der Schulleitung oder einer Lehrkraft (z.B. zu Unterrichtszwecken oder in Notfällen).

Mitgeführte Geräte werden im Schulhaus ausgeschaltet und sind nicht sichtbar zu verwahren (z.B. in der Schultasche).

Bei Verstößen gegen diese Regel können Lehrkräfte diese Geräte in Verwahrung nehmen. Sie werden im Sekretariat abgegeben und können dort vom berechtigten Schüler/in nach dem Unterricht (bzw. von den Erziehungsberechtigten jederzeit) im Rahmen der Öffnungszeiten des Sekretariats abgeholt werden.

Ich hab den Durchklick - Ein Workshop für Klasse 6

von Michael Weis, ju-max Sigmaringen

Michael Weis von der Kinder- und Jugendagentur ju-max des Landkreises Sigmaringen war zu Gast bei den Klassen 6a/b/c, um mit ihnen das die Themen „Smartphones und Apps“ zu bearbeiten. Zunächst erstellen die Schüler/innen eine Präsentation über ihre momentanen Lieblings-Apps und Webseiten, WhatsApp und YouTube.

Michael Weis ging es vor allem darum, aufzuzeigen, dass es ein paar Punkte gibt, auf die es zu achten gilt:

- WhatsApp ist erst ab 16 Jahren
- Profilfoto, Status und Name sind freiwillige Angaben
- Durch eine Gruppe kommt man eventuell mit Leuten in Kontakt, die man nicht kennt
- Fotos können sich schneller verbreiten als einem lieb ist und diese können auch kaum bis schwer gelöscht werden.
- Wenn ein Profilfoto, dann besser nur für die eigenen Kontakte sichtbar machen. (In den Datenschutzeinstellungen)

Anschließend beschäftigten sich die Schüler/innen mit dem Smartphone und der Technik. Das Smartphone ist ein kleiner Computer, der durch Apps um viele Funktionen erweitert werden kann. Das ist eine tolle Sache, allerdings sollte bei jeder App-Installation auf die Berechtigungen geachtet werden. Als Beispiel zeigte er eine Taschenlampe-App, die z.B. Zugriff auf den Standort möchte, obwohl sie diesen für die Funktion gar nicht benötigte. Weiterhin haben die Schüler/innen mit folgenden Fragen in einer Diskussion auseinandergesetzt:

- Smartphone am Essenstisch?
- Wenn ich mit jemandem spreche und mein Telefon klingelt, was mache ich?
- Wie wird der Umgang Zuhause geregelt? Gibt es „Smartphone-Freie“ Zeiten?

Informationen im Netz gibt es z.B. auf der Seite www.netzwerkzeug.org, bei der es eine große Linksammlung zu den besprochenen Themen gibt. Zum Abschluss informierte e die Schüler/innen noch über die anstehende

Jugendmedienakademie 2014, die in den Herbstferien stattfindet. Hier gibt es Workshops rund um Videoschnitt, Fotobearbeitung, Radio-Erstellung und vieles mehr. Unter www.jma14.de können sich Interessierte für die Workshops anmelden.

Anmerkung: Bei Berichten ohne Verfasser handelt es sich um Mitteilungen der Schulleitung

Der nächste Infobrief erscheint am 15.12.2014, letzter Annahmetermin für Beiträge ist der 10.12.2014